

Neues aus der Sprachabteilung

Sprache | **Tel Aviv** | **Jerusalem**

Neue Deutschkurse am Goethe-Institut Israel

In Jerusalem starten eine A1.1-Gruppe und eine A1.2-Gruppe am 04.01.18. Das Frühjahrssemester beginnt in Tel Aviv am 25.02.18 und in Jerusalem am 04.03.18.
Einschreibung: Jerusalem 02-6508500 und Tel Aviv 03-6060503

02.-29.01. Sprache | **Tel Aviv**

Deutschprüfungen

Sie benötigen einen international anerkannten Nachweis über Ihre Deutschkenntnisse? Wir bieten Deutschprüfungen auf allen Niveaustufen von A1 bis C2 an.
Anmeldung für die Goethe-Zertifikat-Prüfungen im Februar: bis 15.01.18 für die C2 Prüfung und bis 29.01.18 für die A1-C1 Prüfungen.

Goethe-Institut in Tel Aviv 03-6060503

bis 11.02. Sprache

Schreibwettbewerb für Deutschler „Meine Utopie“

Lernen Sie in Israel Deutsch am Goethe-Institut, an einer Universität oder im Selbststudium? Dann laden wir Sie herzlich ein, an unserem Schreibwettbewerb teilzunehmen: Schreiben Sie einen Text in deutscher Sprache zum Thema „Meine Utopie“ und laden Sie diesen Text bis zum 11.2.2018 auf unserer Webseite hoch. Die besten Texte werden prämiert.

bis 8.3. Sonntag-Freitag | Ausstellung | **Jerusalem**

Die Kunst der Utopie

35 bekannte Plakatkünstler aus 20 Ländern wurden gebeten, Stellung zur Bedeutung von Utopie heute zu nehmen. Das Ergebnis ist eine Ausstellung, die provoziert und zum Denken anregt. In Kooperation mit dem Van Leer Jerusalem Institute.

Gruppenführungen auf Anfrage.

Öffnungszeiten:
So. & Di.: 9:00 - 21:00 Uhr
Mo., Mi., Do.: 9:00 - 19:00 Uhr
Fr.: 9:00 - 13:00 Uhr

The Van Leer Jerusalem Institute, The Polonsky Academy, Jabotinsky 43

02.-16.01. Filmreihe | **Jerusalem**

Die Kunst der Utopie

Florian Wüst, Film- und Videokurator des Berliner Kulturfestivals „transmediale/ art&digitalculture“, hat auf Initiative des Goethe-Instituts eine Reihe von Filmen zusammengestellt, die utopisches Denken und Handeln auf unterschiedlichen Ebenen dokumentieren und reflektieren.

Vorführzeiten entnehmen Sie bitte unserer Webseite.

Jerusalem Cinematheque, Hebron Rd 11

02.01. | Dienstag

Democracy - Im Rausch der Daten

Regie: David Bernet, DE 2015, 100', D mit engl. UT

In der digitalen Gesellschaft werden wir zu gläsernen Menschen: Mit jedem Klick, jedem Telefonat, jeder Kartenzahlung hinterlassen wir unsere digitalen Fingerabdrücke. In seinem Film verschafft David Bernet Einblicke in diese schier undurchdringliche Datenwelt, indem er den hartnäckigen Kampf um ein europäisches Gesetz dokumentiert - ein Gesetz, das sämtlichen Datentransfer schützen soll.

03.01. | Mittwoch

Free Lunch Society

Regie: Christian Tod, AT/DE 2017, 95', D mit engl. UT

Das bedingungslose Grundeinkommen bedeutet Geld für alle - als Menschenrecht ohne Gegenleistung. Christian Tod nimmt filmisch Stellung zu diesem Konzept und zeigt uns, was das führerlose Auto mit den Ideen eines deutschen Milliardärs und einer Schweizer Volksinitiative zu tun hat.

08.01. | Montag

Next Stop: Utopia

Regie: Apostolos Karakasis, GR 2015, 91', GR mit engl. UT

Nach der Insolvenz eines Baumaterialherstellers in Thessaloniki im Februar 2013, besetzen die Arbeiter den Betrieb und führen ihn seitdem in Selbstverwaltung nach einem solidarischen Wirtschaftsmodell. Der Film zeigt ihren außergewöhnlichen Kampf gegen alle inneren und äußeren Widerstände inmitten der griechischen Wirtschaftskrise - „eine Insel der Utopie im Kapitalismus“ (der Regisseur).

09.01. | Dienstag

Wild Plants

Regie: Nicolas Humbert, DE/CH 2016, 108', D mit engl. UT

„Wild Plants“ sind Gewächse, die sich auf brachem Land ansiedeln, scheinbar unbewohntes Terrain in Besitz nehmen und neue Lebensräume schaffen. „Wild Plants“ sind aber auch Menschen, die dem Komfort der Konsumgesellschaft den Rücken kehren, um neue Formen des Daseins zu entwickeln. Nicolas Humbert unternimmt eine filmische Forschungsreise zu vier solcher Projekte, die ihre eigenen Utopien entwerfen und zu Impulsgebern für andere werden können.

10.01. | Mittwoch

Orientierungslosigkeit ist kein Verbrechen

Regie: Marita Neher, Tatjana Turanskyj, DE/GR 2016, 76', D/GR mit engl. UT

Lena (Nina Kronjäger) ist eine Journalistin, die in Griechenland zum Thema der europäischen Migrations- und Sicherheitspolitik recherchiert. Sie trifft zufällig auf Amy (Anna Schmidt), eine Aktivistin der Refugees-Welcome-Bewegung. Nach und nach verlieren die beiden Frauen die Kohärenz in ihren jeweiligen Weltbildern und fühlen sich zunehmend sprach- und hilflos.

16.01. | Dienstag

Texas Kabul. Frauen gegen Krieg

Regie: Helga Reidemeister, DE 2004, 93', D mit engl. UT

Helga Reidemeister besucht vier Frauen in vier verschiedenen Ländern der Welt, die in der ausgebrochenen Panik nach dem 11. September 2001 mit Besonnenheit handeln. Das Resultat ist ein politisches Roadmovie, das Unruhe provoziert und zum Handeln auffordert. Vom Prinzip Hoffnung in kriegerischen Zeiten.

04/06.01. Donnerstag / Samstag | Theater | **Tel Aviv**

Draußen vor der Tür

Drama von Wolfgang Borchert in hebräischer Sprache

Inszenierung: Matthias Gehrt

Tmuna-Theater, Soncino 8, 20:00 Uhr

06.01. Samstag | Film | **Tel Aviv**

The Halfmoon Files

Regie: Philip Scheffner, D 2007, 87 min, D mit hebr. UT

Zur Zeit des ersten Weltkriegs wird das Osmanische Reich zum Bündnispartner Deutschlands. Der „Dжихад“ - der heilige Krieg - wird Teil deutscher Kriegsführung und zu einer wichtigen strategischen Waffe gegen Frankreich, England und Russland. Tonaufnahmen, die während des ersten Weltkriegs im Wüdnorfer Halbmondlager angefertigt wurden, bilden den Ausgangspunkt des Projekts „THE HALFMOON FILES“.

Israelische Erstaufführung des preisgekrönten Dokumentarfilms, mit einer Einführung durch Laili Melamed.

Sprache: Hebräisch.

Left Bank Cine, Achad HaAm st. 70, 20:00 Uhr

08/22.01. Montag | Literatur | **Tel Aviv**

Salon-Treffen in der Bibliothek

Michael Elm von der Tel Aviv University lädt im Januar zu zwei Themenabenden in die Bibliothek des Goethe-Instituts ein.

Wir freuen uns auf rege Diskussionen! / **Sprache:** Deutsch

Goethe-Institut, Bibliothek, Weizman 4, 19:00-21:00 Uhr

08.01. | Montag

Hans Holleis wird über Medienfreiheit und Jugendschutz referieren und anhand von Videobeispielen die Arbeit der Kommission für Jugendmedienschutz im Kampf gegen rechtsextremistische Inhalte im Internet erklären.

22.01. | Montag

Tanja Seider stellt ihre Forschungen zum Thema Emotionen und Holocaust Education in Memory Museen und Dokumentationszentren vor.

09.01. Dienstag | Ausstellung | **Tel Aviv**

Ausstellungseröffnung Channa Maron

Der israelische Illustrator David Polonsky („Waltz with Bashir“) und die deutsche Comic-Künstlerin Barbara Yelin („Irmina“) entwerfen auf Einladung des Goethe-Instituts Israel je zehn Episoden aus dem Leben Channa Marons als Plakate. Nach mehreren Stationen in deutschen und israelischen Schulen wird die Wanderausstellung in der School of the Arts in Tel Aviv eröffnet und dort bis zum 31.01 zu sehen sein.

School of the Arts, Campus Arison, Lloyd George St 2, 19:30 Uhr

18.01. Donnerstag | Literatur | **Jerusalem**

Buchveröffentlichung - Adorno

Anlässlich der hebräischen Erstveröffentlichung von Theodor W. Adornos Werk „Die Erziehung zur Mündigkeit“ lädt der Verlag Hakibbutz HaMeuchad zu einer Veranstaltung mit dem Herausgeber Giora Rosen ein. Während in der Vergangenheit bereits kürzere Texte und Aufsätze von Adorno erschienen sind, liegt nun erstmals eines seiner Bücher in hebräischer Sprache vor.

Mit Unterstützung des Goethe-Instituts im Rahmen des Projekts „Die Kunst der Utopie“.

Adraba Buchladen, Ben Maimon 5, 20:00 Uhr

24.01. Mittwoch | Vortrag | **Holon**

Vortrag Florian Wüst

Kultur und Politik sind heutzutage so sehr von Medientechnologien durchdrungen, dass es schwerfällt, einen kritischen Blick auf diese medial gesättigte Realität zu bewahren. Die transmediale nimmt sich dieser Herausforderung an und feiert 2017 ihr 30. Festivaljubiläum unter dem Titel „ever elusive“. Florian Wüst, seit 2016 Film- und Videokurator der transmediale, wird in seinem Vortrag auf die Geschichte des Festivals zurückblicken und eine Auswahl an Filmen aus dem vorjährigen Programm vorstellen.

Im Rahmen des Projekts „Die Kunst der Utopie“ / **Sprache:** Englisch

The Israeli Center for Digital Art, Ha'Amoraim St. 4, 20:00 Uhr

25.01. Donnerstag | Film | **Jerusalem**

Die Kunst der Utopie - Kurzfilmprogramm mit Florian Wüst

Die Kunst kann und muss über das Gegebene hinausdenken, soll sie der Gesellschaft ermöglichen, sich ihrer selbst bewusst zu werden. Diese Macht und Freiheit der Kunst reflektiert das Kurzfilmprogramm „White Flag, Black Square“:

- The Right, Assaf Gruber, DE 2015, 12', Deutsch und Polnisch mit engl. UT
- Transmission from the Liberated Zones, Filipa César, DE/SE/PT/FR 2015, 30', Englisch
- Symbolic Threats, Mischa Leikauf/Lutz Henke/Matthias Wermke, DE 2015, 15', Englisch

Florian Wüst wird zunächst eine Einführung in die von ihm zusammengestellte Reihe geben und lädt im Anschluss zur Diskussion ein.

Sprache: Englisch

The Van Leer Jerusalem Institute, Jabotinsky 43, 19:00 Uhr

29.01. Montag | Literatur | **Tel Aviv**

1. Übersetzerstammtisch in der Bibliothek

Wir laden in Israel lebende ÜbersetzerInnen zu einem spannenden Fachaustausch ein, bei dem gemeinsam ein Text in beide Richtungen übersetzt wird.

Sprache: Deutsch / Hebräisch

Auf Anmeldung.

Goethe-Institut, Bibliothek, Weizman 4, 19:00-21:00 Uhr

29/30.01. Montag / Dienstag | Film | **Tel Aviv, Jerusalem**

Anlässlich des internationalen Holocaust-Gedenktages zeigen wir:

Der Verlorene

Regie: Peter Lorre, Drama 1951, 98 Min. D mit hebr. UT

Dr. Karl Rothe (Peter Lorre) forscht während des Zweiten Weltkriegs an einem bedeutenden Impfstoff. Als sich herausstellt, dass seine Verlobte seine Forschungen ausspioniert und an das Ausland weitergeleitet hat, tötet er sie im Affekt. Die Nazis vertuschen den Mord, aber kann Rothe mit seiner Schuld leben?

29.01. | Montag | Tel-Aviv

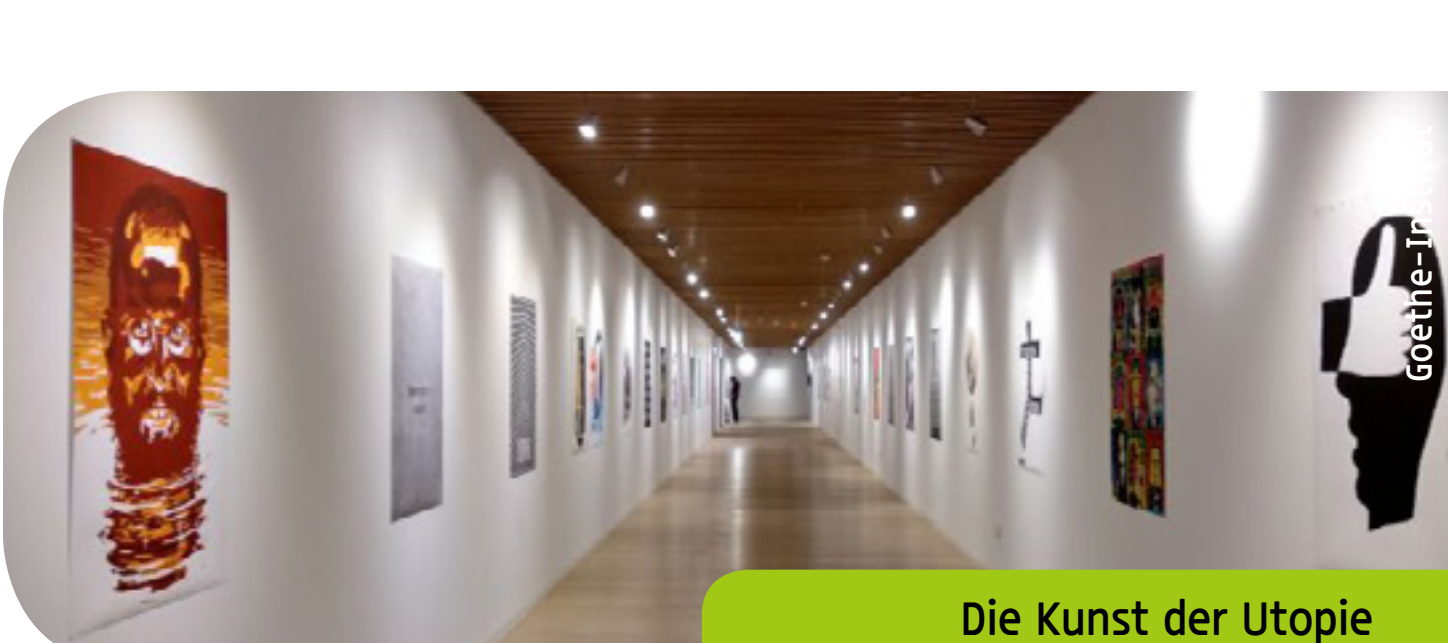
Goethe-Institut, Weizman 4, 19:30 Uhr

30.01. | Dienstag | Jerusalem

Goethe-Institut, Sokolov 15, 19:00 Uhr



Schreibwettbewerb



Die Kunst der Utopie



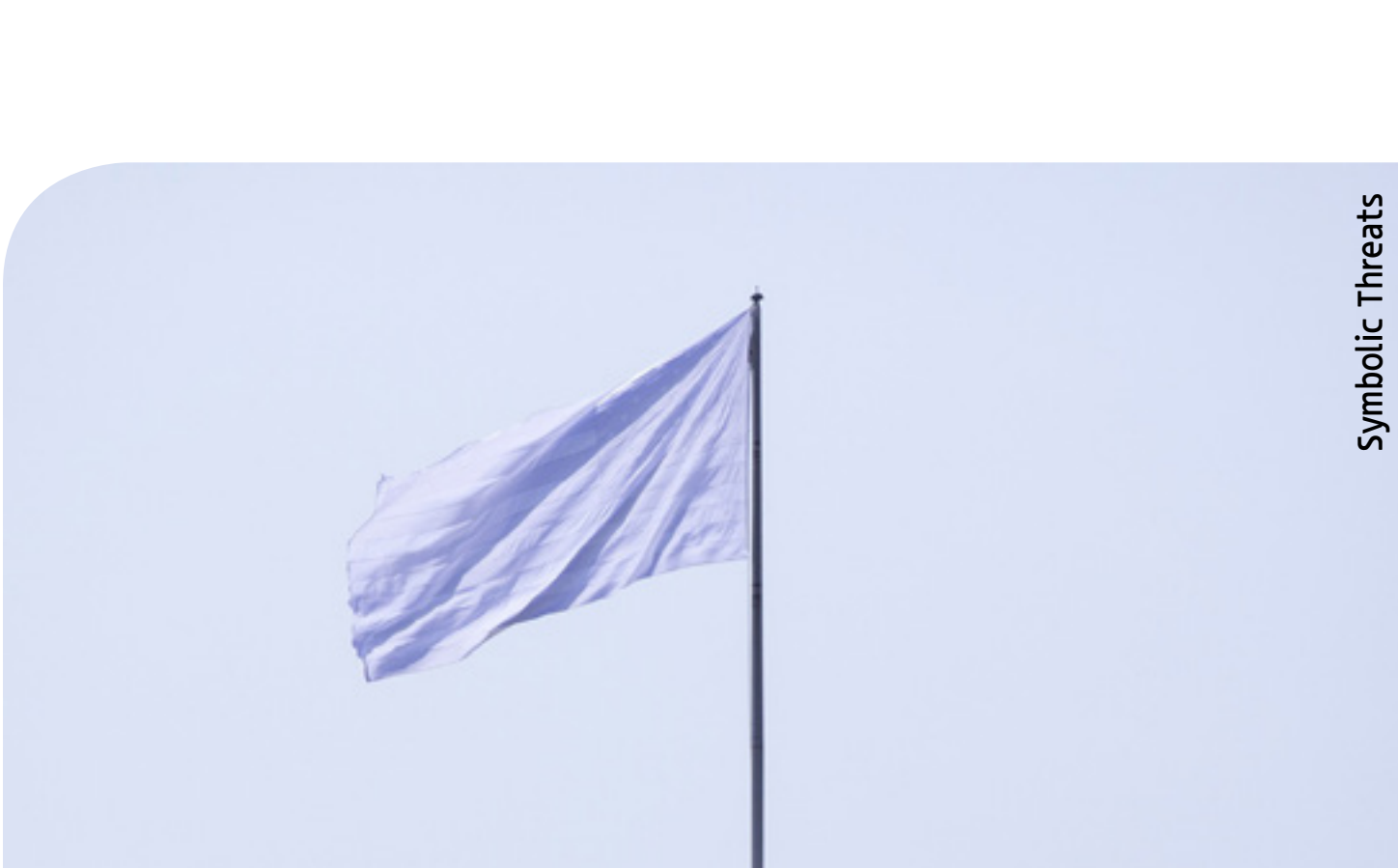
Free Lunch Society



Orientierungslosigkeit ist kein Verbrechen



Channa Maron

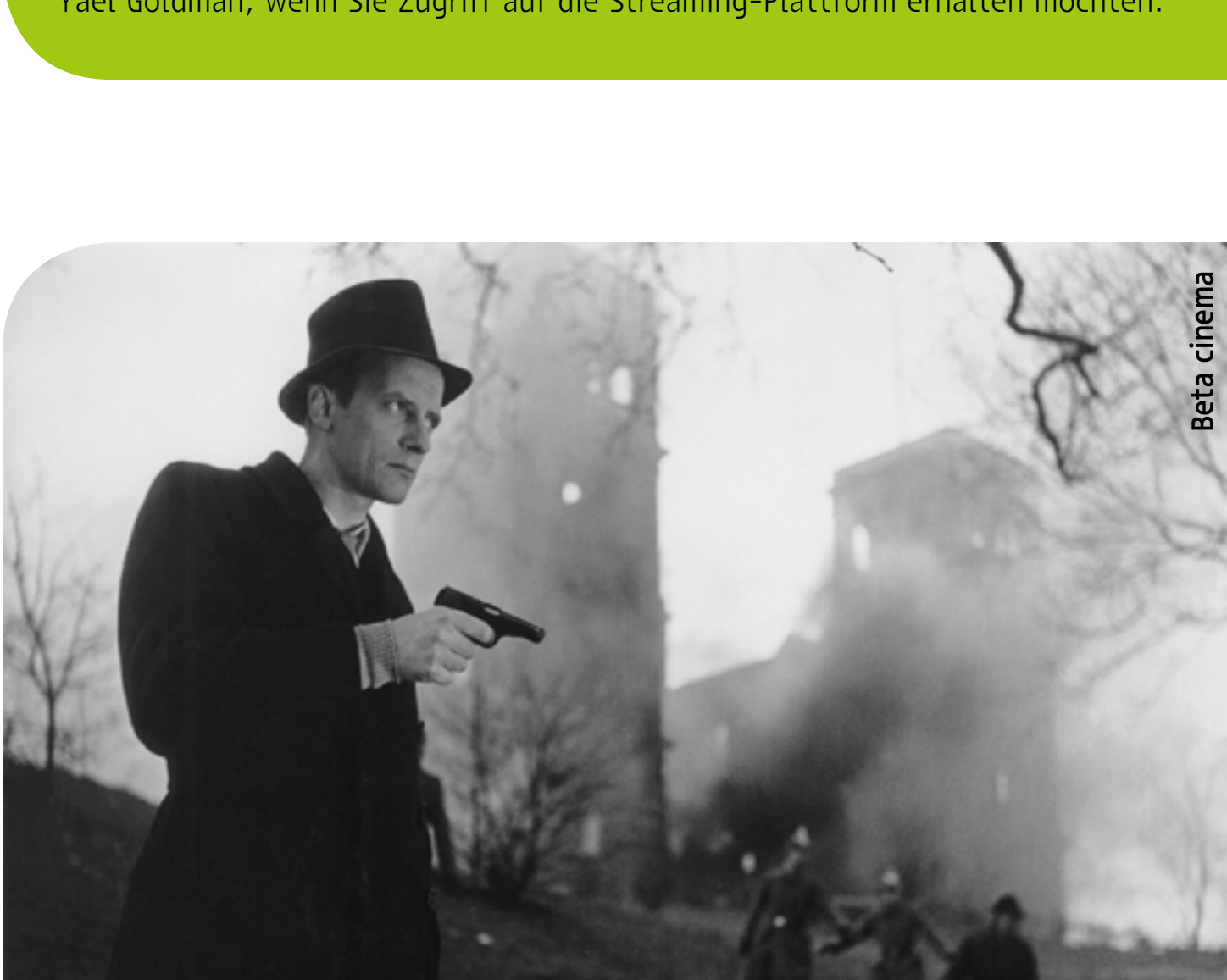


Kurzfilme



Tomorrow Today

Jetzt online - Filmpaket „Tomorrow Today“ !
Fünf speziell für den israelischen Kontext ausgewählte Dokumentarfilme zum Thema Umweltschutz sind nach der erfolgreichen Erstaufführung beim internationalen Filmfestival in Haifa nun online verfügbar. Bitte kontaktieren Sie Yael Goldman, wenn Sie Zugriff auf die Streaming-Plattform erhalten möchten.



Der Verlorene

Außerdem

bis 31.01. | Ausstellung | **Jerusalem**

Comic-Ausstellung RESPECT

Goethe-Institut, Sokolov 15